SPORT / HANDBALL IN WORBIS / 28. UND 29. NOVEMBER 2026

Acht Heimspiele in der Ohmberghalle

Die aktuellen Tabellensituationen versprechen am Heimspielwochenende zahlreiche Duelle auf Augenhöhe.

Von Pascal Kolle

Männliche D-Jugend

Worbis. Wie bereits in der Vorwoche eröffnet unsere männliche D-Jugend den Heimspielsamstag in der Ohmberghalle und erneut ist der Gegner ein direkter Tabellennachbar. Zuletzt ließen die Wipperstädter mit zwei Siegen aufhorchen und befinden sich mit einem Mittelfeldplatz noch im Kampf um eine eventuelle Regionsliga-Teilnahme in der Rückrunde. Vom kommenden Gast, der JSG Münden/Volkmarshausen, trennt sie lediglich ein einziges Tor – für wen geht der Schritt weiter nach oben?

Weibliche B-Jugend

Parallel zum vergangenen Samstag findet im Anschluss die Partie der B-Mädchen statt – und unser Team setzte in ihrem ersten Heimspiel der Saison ein echtes Statement. Mit 53:10 fegten sie über die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen hinweg und bestätigten eindrucksvoll ihren Platz im Spitzentrio der Landesliga. Zugleich wurde sich mit den vielen Treffern wieder Selbstbewusstsein in Sachen Chancenverwertung geholt. Nun wartet mit der HSG Rhumetal allerdings eine knifflige Aufgabe: Die Gegnerinnen verlangten bereits dem aktuellen Erst- sowie Zweitplatzierten in den entsprechenden Aufeinandertreffen alles ab und mussten sich jeweils nur knapp geschlagen geben.

Männliche C-Jugend

Zuletzt Mitte September vor heimischer Kulisse gefordert, darf auch unsere mJC wieder mal ein Spiel in der Ohmberghalle absolvieren. Platz zwei nach vier Partien kann sich definitiv sehen lassen – in dieser ausgeglichenen Staffel muss allerdings immer die Leistung stimmen, um sich in der oberen Tabellenregion behaupten zu können. Beim Gastspiel in Seesen lernte unsere Mannschaft aus der vorangegangenen Niederlage und gab sich in der Abwehr wieder stabiler – wenn daran gegen die zweite Vertretung des MTV Rosdorf anknüpft und die gewohnte offensive Wucht aufs Feld gebracht wird, kann auch das zweite Heimspiel siegreich gestaltet werden.

Frauen

Es fehlte nicht viel zum erfolgreichen Heimdebüt, doch am Ende mussten sich unsere Damen in einem Kopf-an-Kopf-Duell über sechzig Minuten dem MTV Rosdorf III knapp geschlagen geben – somit warten sie weiterhin seit dem ersten Spieltag auf die nächsten Punkte. Entgegen den vorigen Spielen zeigte unser Team eine insgesamt ordentliche Defensivleistung, trotz einiger Probleme mit dem Kreis und Außen, vor dem gegnerischen Tor fehlte es jedoch phasenweise an Tempo und Übersicht. Es lässt sich demnach eine Steigerung in Defensive und Offensive konstatieren – der nächste Schritt wäre dann, beides in einer Partie zu vereinen. Dieses Unterfangen wird gegen Regionsoberliga-Absteiger HSG Rhumetal II kein leichtes, doch vielleicht gelingt diesmal der finale Schritt zum Sieg – immerhin trennen die Teams in der Tabelle nur zwei Zähler.

Erste Männermannschaft

Ist seit dem Sieg vor zwei Wochen im Kellerduell der Knoten bei unserer ersten Männermannschaft geplatzt? In jedem Fall wurde das erste Erfolgserlebnis am letzten Samstag grandios bestätigt, als die Einheit-Sieben den Drittplatzierten aus Sudershausen mit 29:20 niederringen konnte – basierend auf einer bärenstarken Abwehr über sechzig Minuten, die auch kleinere offensive Schwächen verzeihen ließ. Das gute Gefühl nimmt sie gerne mit – oder sollte es zumindest – schließlich tritt nun Regionsoberliga-Absteiger HSG Schoningen/Uslar/Wiensen, genauer gesagt deren zweite Vertretung, in der Ohmberghalle an.

Aus personeller Sicht zeigen sich die Möglichkeiten für Trainerduo Matthias Wulff/Thomas Gahrmann etwas begrenzter als zuvor. Rückraumsäule Tim Steinhardt fällt voraussichtlich bis Januar verletzungsbedingt aus und hinter den Einsätzen von den Youngsters Johannes Paksa (Kopfplatzwunde im letzten Spiel) sowie Silas Bräunlich steht noch ein Fragezeichen.

Unabhängig des finalen Spieltagskaders soll der Aufwärtstrend natürlich fortgesetzt werden. Dazu muss es wieder gelingen, die Stabilität mit und gegen den Ball über die gesamte Spielzeit zu halten sowie über eine gute Abwehrarbeit Tempogegenstöße herauszuspielen und dementsprechend einfache Tore zu erzielen. Die Gäste aus dem Solling gehen zwar als klarer Favorit ins Rennen, doch mit einer solchen Leistung wie zuletzt können die Worbiser definitiv dagegenhalten.

Weibliche E-Jugend

Zum ersten Mal in dieser Saison gehen unsere Teams an beiden Tagen des Wochenendes an den Start und den Sonntag eröffnet unsere wJE. Vier Partien haben die Wipperstädterinnen wortwörtlich hinter sich gebracht – gegen die bisher übermächtige Konkurrenz zeigten sie zwar phasenweise wirklich ansprechende Leistungen, mussten jedoch letztendlich eine hohe Niederlage nach der anderen einstecken. Ähnlich läuft es allerdings beim kommenden Gegner von der TSV Landolfshausen – mindestens eine Mannschaft wird demnach den ersten Zähler einfahren. Wenn unsere Mädchen ihre Chancenverwertung in den Griff kriegen, können beide Punkte in der Ohmberghalle bleiben.

Weibliche D-Jugend

Wir schauen eine Altersklasse nach oben und auch hier kommt es zum Duell unseres Teams mit dem TSV Landolfshausen. Im ersten von noch drei verbleibenden Partien in der Hinrunde – wohlgemerkt alle vor heimischer Kulisse – gelten die Worbiserinnen aus tabellarischer Sicht gegen das noch punktlose Schlusslicht als leichter Favorit. Die bisher geringe Spielpraxis machte sich allerdings zuletzt in den Aufeinandertreffen mit Kontrahenten aus der oberen Tabellenregion bemerkbar – vielleicht kommt unsere Mannschaft nun mehr und mehr in den Rhythmus und kann dies mit einem Sieg unterstreichen.

Männliche A-Jugend

Spiel Nummer 8 und zugleich den Abschluss des großen Heimspielwochenendes bestreitet unsere männliche A-Jugend im kleinen Eichsfeldderby gegen den TV Jahn Duderstadt. Der ursprüngliche Fahrplan in dieser Landesliga-Saison für die Einheit-Sieben wurde durch etliche Verlegungen ordentlich durcheinandergewirbelt, durch die komplette Absage in der Vorwoche gab es zumindest am grünen Tisch die ersten beiden Punkte. Somit sind sie den kommenden Gästen schon mal etwas voraus, erwarten kann man allerdings ein eher enges Duell. Ein Sieg würde unseren Jungs definitiv Rückenwind für die zahlreichen anstehenden Partien in der Fremde geben und über die letzten eindeutigen Niederlagen etwas hinwegtrösten.

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

12.30 mJD – JSG Münden/Volkmarshausen
14.15 wJB – HSG Rhumetal
16.15 mJC – MTV Rosdorf II
18.00 Frauen – HSG Rhumetal II
20.00 I. Männer – HSG Schoningen/Uslar/Wiensen II

SONNTAG, 29. NOVEMBER

10.00 wJE – TSV Landolfshausen
11.30 wJD – TSV Landolfshausen
13.15 mJA – TV Jahn Duderstadt

Alle Spiele in der Ohmberghalle in Worbis.